

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Stadtbücherei

Martina Schuler, Telefon: 07071-204-1239 Telefon: 07071-204-1239

Gesch. Z.: /

Vorlage

401/2014

Datum

16.01.2015

Berichtsvorlagezur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff:	Zukünftige Entwicklung der Stadtbücherei - Gutachten des Regierungspräsidiums Tübingen
Bezug:	Vorlage 230/2014
Anlagen: 1	Gutachten_RP2014

Zusammenfassung:

Mit Vorlage 230/2014 hat die Verwaltung über die derzeitige Nutzung und zukünftige Perspektiven für die Stadtbücherei berichtet. Der bauliche Zustand und die zu geringe Fläche des seit 30 Jahren genutzten Gebäudes erschweren die Leistungsfähigkeit der Stadtbücherei zunehmend. Das Regierungspräsidium Tübingen, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, hat nun ein Gutachten zum Raumbedarf der Stadtbücherei vorgelegt.

Ziel:

Information des Gemeinderats über den Flächenbedarf der Stadtbücherei.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 230/2014 hatte die Verwaltung über die derzeitige Nutzung und über zukünftige mögliche Perspektiven für die Stadtbücherei berichtet. Anlass ist der bauliche Zustand und die zu geringe Fläche des seit 30 Jahren genutzten Gebäudes, die die Leistungsfähigkeit der Stadtbücherei zunehmend erschweren. Das Regierungspräsidium Tübingen, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, hat nun ein Gutachten vorgelegt, das erste Anhaltspunkte zum Raumbedarf der Stadtbücherei liefert.

2. Sachstand

Mit Schreiben vom 4.12.2014 hat das Regierungspräsidium Tübingen, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, ein Gutachten zu Entwicklung und Raumbedarf der Stadtbücherei Tübingen vorgelegt. Die Ermittlung des Raumbedarfs erfolgt auf der Grundlage anerkannter Bibliotheksstandards wie KGst-Gutachten, Bibliotheksplan 93 oder DIN-Fachbericht 13, sowie Durchschnittswerten vergleichbarer Bibliotheken.

Zur Versorgung der Einwohner der Universitätsstadt Tübingen und der Bewohner des Umlandes mit einem speziellen Medienbedarf, der nicht bereits durch eine andere Einrichtung abgedeckt wird, geht das Gutachten von einem Bedarf von 215.000 Büchern und Medien aus. Darüber verfügt die Stadtbücherei Tübingen bereits.

Abhängig von der Organisationsform der Stadtbücherei (hier ist insbesondere die Versorgung der Stadtteile gemeint) kommt das Gutachten zu einem Bedarf an Haupt- und Neben-nutzflächen von 5.700 m² zuzgl. Verkehrs- und Funktionsflächen bei der Einrichtung einer Zentralbibliothek zur Versorgung des gesamten Stadtgebiets. Sofern der Bedarf in den Stadtteilen z.B. durch Zweigstellen gedeckt wird, reduziert sich die Fläche für die Zentralbibliothek auf 3.900 m² zuzgl. Verkehrs- und Funktionsflächen.

Die Hauptstelle der Stadtbücherei hat derzeit eine Fläche von 2.130 m². Zweigstellen bestehen in Derendingen (475 m²), Waldhäuser-Ost (300 m²), als Kinderbibliothek im Stadtteil Wanne (60 m²) und als Schulbibliothek in der Uhlandstrasse (150 m²).

Die Planung der 80er Jahre sah für die Hauptstelle eine Erweiterung in einem 2. und 3. Bauabschnitt auf bis zu 3.800 m² vor.

3. Vorgehen der Verwaltung

Im Haushaltsentwurf sind für das Jahr 2016 Planungsmittel in Höhe von 100.000 € vorgesehen. Die Verwaltung wird hiermit sowohl eine Sanierung und Erweiterung am bestehenden Standort als auch einen Neubau untersuchen. Auf dieser Grundlage kann der Gemeinderat dann grundsätzlich entscheiden, welche der beiden Varianten weiterverfolgt werden soll. Inhaltliche Fragestellung wie z.B. die zukünftige Versorgung der Stadtteile oder das Angebotspektrum der Stadtbücherei werden vor Beginn einer konkreten Bauplanung in einer Bibliothekskonzeption erarbeitet.

4. Lösungsvarianten

Die Stadtbücherei wird auf der bisher zur Verfügung stehenden Fläche weiterbetrieben. Sanierungsmaßnahmen werden durchgeführt, sofern sie für den Weiterbetrieb und Erhalt des Gebäudes notwendig sind.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für die Sanierung oder den Neubau einer Stadtbibliothek sind im Haushaltplanentwurf 2015 Planungs- und Baukosten in Höhe von 100.000 € für 2016 und 6.000.000 € für 2019 ff. eingestellt. Unter der Haushaltsstelle 1.3520.6100.000 sind im Verwaltungshaushalt für 2015 Mittel in Höhe von 8.000 € für eine Bibliothekskonzeption enthalten.

6. Anlagen

Gutachten des Regierungspräsidium